

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt am 30. Oktober 2008 im Kirchspielskrug in Mildstedt

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.40 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Klaus Hinrichs
2. Gemeindevertreterin Gabriela Schütt
3. Gemeindevertreter Hans-Dieter Oldenburg
4. Gemeindevertreter Reinhard Taube
5. Gemeindevertreter Bernd Heiber
6. Gemeindevertreter Hans-Dieter Schulz
7. Gemeindevertreterin Telse Jacobsen
8. Gemeindevertreter Peter Lorenzen
9. Gemeindevertreter Hans-Dieter Emmel
10. Gemeindevertreter Alfred Wittern
11. Gemeindevertreter Bernd Hoffmann
12. Gemeindevertreter Christian M. Sörensen
13. Gemeindevertreter Günter Jacobsen
14. Gemeindevertreter Ernst Julius Levsen
15. Gemeindevertreter Karl-Heinz Tieves
16. Gemeindevertreter Karsten Schlüter
17. Gemeindevertreter Horst-Werner Kühl

Von der Verwaltung sind anwesend:

Thomas Henke, Schriftführer

Ute Gabriel-Boucsein, Amt Nordsee-Treene

Helmuth Möller, Husumer Nachrichten

Herbert Härring, Palette

Jan Ove Knudsen

weiterhin sind ca. 35 Zuhörer/innen erschienen.

Bürgermeister Klaus Hinrichs eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Es wird beantragt, folgenden TOP auf die Tagesordnung zusetzen: „Beratung und Beschlussfassung über die Weiterentwicklung der Regionalschule zur offenen Ganztagschule“. Die Gemeindevertreter beschließen einstimmig, diesen TOP als Ersatz für TOP 8 in die Tagesordnung einzufügen.

Somit ergibt sich folgende

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung am 04.09.2008
3. Berichte der Ausschüsse
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Empfehlungsbeschlüsse der Ausschüsse
7. 1. Nachtragshaushalt 2008
8. Beratung und Beschlussfassung über die Weiterentwicklung der Regionalschule zur offenen Ganztagschule
9. Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan

10. Beitragserhebung der Wasser- und Bodenverbände
 11. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung von 20 Krippenplätzen im Kindergarten Regenbogen
 - a. Grundsatzbeschluss
 - b. Erweiterungsbau
 12. Antrag der Kirchengemeinde wegen der Einrichtung von Krippenplätzen - Mitfinanzierung
 13. Endausbau der Straße „An de Knick“
 14. Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges HLF 20/16
 15. Erwerb eines Landstreifens zur Erweiterung des Grabens Saarbek
 16. Aufstellung und Erarbeitung eines Radwegekonzeptes
 17. Aufforstung von 2 ha Fläche östlich der Mildstedter Tannen
- nicht öffentlich:**
18. Personalangelegenheiten
 19. Steuerangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

Frau Wolf echauffiert sich über die Erweiterungsplanung des gemeindlichen Kindergartens und kritisiert die mangelnde Berücksichtigung Ihrer damaligen Erweiterungsplanung.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung am 04.09.2008

Mit kleineren Ergänzungen wird die Niederschrift einstimmig genehmigt.

3. Berichte der Ausschüsse

Peter Lorenzen berichtet aus dem Kommunalausschuss.

Hans-Dieter Oldenburg berichtet aus dem Bau- und Planungsausschuss

Telse Jacobsen berichtet aus dem Finanzausschuss.

4. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Hinrichs berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die Ausschreibung der Wegenutzungsverträge wird zentral über die Amtsverwaltung abgewickelt.
- Die Gemeinde erhält eine Zuwendung in von Höhe von 2.200 € für die Errichtung der Solaranlage auf dem Sportheim.
- Es können nunmehr Projekte bei der AktivRegion Südliches Nordfriesland angemeldet werden.
- Die Stadtumland-AG hat am 07.10.2008 getagt.
- Die Gemeinde muss für einige gemeindeeigene Gebäude Energieausweise erstellen. Die Angelegenheit wird dem Bau- und Planungsausschuss übergeben.
- Die Grundstückseigentümer im Bereich des Sichtdreieckes Mildstedthof/ De Belln wurden auf die unzureichenden Sichtverhältnisse hingewiesen.
- Es sind aus Holzverkäufen Erlöse von ca. 4.000 € zu erwarten.
- Der Gemeinde liegt ein Antrag auf Bezuschussung des Dänischen Gesundheitsdienstes vor. Die Angelegenheit wird dem Finanzausschuss übergeben.
- Die jährliche Sicherheitsprüfung der Kinderspielplätze beinhaltet erhebliche Beanstandungen.
- Der Förderverein Obststreuweise e.V. leistet sehr gute Arbeit.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Christian M. Sörensen berichtet, dass das alte Wasserwerk abgerissen wird und damit ein weiteres wichtiges Bauwerk abgängig ist.

6. Empfehlungsbeschlüsse der Ausschüsse

Es werden keine Empfehlungsbeschlüsse vorgetragen.

7. 1. Nachtragshaushalt 2008

Telse Jacobsen erläutert einzelne Haushaltsstellen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts. Die Rücklagenentnahme verringert sich auf 69.500 € statt geplanter 238.700 €

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung entsprechend dem Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses einstimmig die 1. Nachtragshaushaltsatzung für das Jahr 2008. Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden im Verwaltungshaushalt die Einnahmen und Ausgaben um 206.900 € erhöht. Im Vermögenshaushalt werden die Einnahmen und Ausgaben um 30.800 € vermindert und nunmehr festgesetzt auf 409.400 €. Der Stellenplan mit der Gesamtzahl der Stellen von 21,14 Stellen wird ebenfalls einstimmig beschlossen.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Weiterentwicklung der Regionalschule zur offenen Ganztagschule

Jan Ove Knudsen berichtet in Form eines Mindmaps über die derzeitigen Bedürfnisse und Weiterentwicklungsmöglichkeiten der Regionalschule zu einer offenen Ganztagschule. Danach besteht ein Gesamtfinanzbedarf von ca. 4 Mio. €, um alle „Lehrerwünsche“, An- und Umbauten sowie Sanierungsmaßnahmen durchzuführen. Es besteht danach sofortiger Handlungsbedarf, um die Attraktivität der Schule zu steigern und die Anmeldezahlen zu erhöhen.

Entsprechend dem Empfehlungsbeschluss des Schul- und Kulturausschusses beschließt die Gemeindevertretung nach angeregter Diskussion einstimmig, mit sofortiger Wirkung eine Mittagsverpflegung anzubieten, den Toilettentrakt im Grundschulbereich der Schule zu sanieren und die Einrichtung einer Nachmittagsbetreuung für Schüler der Klassen 5 bis 10.

9. Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan

Ute Gabriel-Boucsein erläutert die vorliegende Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan. Sie berichtet über die Vorgaben zur baulichen Entwicklung, wonach eine bauliche Entwicklung von 60 Wohneinheiten für die Gemeinde Mildstedt vorgesehen ist. Es bleibt dabei festzuhalten, dass bis zum 31.12.2006 bereits 48 Wohneinheiten geschaffen wurden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Stellungnahme um einige Informationen, wie z.B. die aktuelle Einwohnerzahl, Angaben zur Schulinfrastruktur, Angaben zum Vereins- und Gesellschaftsleben und dem folgenden Passus zum Punkt Verkehr/Bundesstraße 5: „Die B5 stellt für Mildstedt und den gesamten Kreis Nordfriesland von Heide/Tönning bis zur dänischen Grenze die Lebensader der Wirtschaft dar. Der heutige Ausbauzustand ist vielerorts der regionalen Wirtschaft ein Hindernis. Wir fordern einen kreuzungsfreien, vierspurigen Ausbau bis zur dänischen Grenze. Dieses sollte bei der Trassenplanung vorgesehen werden. Des Weiteren fordern wir, die Planungen zur B5 mit den Straßenentwicklungen der dänischen Westküste abzustimmen“ zu ergänzen.

10. Beitragserhebung der Wasser- und Bodenverbände

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu verschieben.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung von 20 Krippenplätzen im Kindergarten Regenbogen

a. Grundsatzbeschluss

Bürgermeister Hinrichs berichtet von einer Besprechung mit Vertretern vom Kreis Nordfriesland zu dieser Thematik. Es werden ca. 80 % der Fläche als Krippenplätze anerkannt. Ein Konzept soll vorgelegt werden. Es besteht Übereinstimmung in der Gemeindevertretung, dass der Bedarf für 2 Gruppen vorhanden ist.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die Einrichtung von 20 Krippenplätzen im Kindergarten Regenbogen erfolgen soll.

b. Erweiterungsbau

Bürgermeister Hinrichs und Hans-Dieter Oldenburg erläutern die vorliegende Planfassung vom Architekturbüro Reichardt & Bahnsen. Danach ist ein Anbau für 20 Krippenplätze geplant, in welchem 2 Gruppen untergebracht werden können. Die geplanten Kosten betragen ca. 539.000 €, wobei mit einer Zuwendung von 260.000 € gerechnet werden kann.

Nach angeregter Diskussion beschließt die Gemeindevertretung in Abwesenheit von Günter Jacobsen einstimmig, den Anbau in der vorliegenden Form vorzunehmen und die Ausschreibungsunterlagen bis zur Ausschreibungsreife vorzubereiten.

12. Antrag der Kirchengemeinde wegen der Einrichtung von Krippenplätzen - Mitfinanzierung

Bürgermeister Hinrichs erläutert, dass die Kirche ihr Angebot im ev. Kindergarten um 7-10 Krippenplätze erweitern möchte und daher gegenüber der Gemeinde einen entsprechenden Antrag gestellt hat. Er weist daraufhin, dass er trotz rückläufiger Kinderzahlen einen großen Bedarf für Krippenplätze sieht.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Einrichtung von 10 Krippenplätzen im kirchlichen Kindergarten zu unterstützen.

13. Endausbau der Straße „An de Knick“

Hans-Dieter Oldenburg erläutert, dass in naher Zukunft eine Bestandsaufnahme des Straßenkörpers im Baugebiet „An de Knick“ stattfinden wird. Das Ergebnis dieser Bestandsaufnahme soll dann in einer öffentlichen Sitzung des Bau- und Planungsausschusses den Anwohner/innen vorgestellt werden.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung in Abwesenheit von Karsten Schlüter und Peter Lorenzen einstimmig, den Endausbau der Straße „An de Knick“ im Frühjahr 2009 vorzunehmen.

14. Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges HLF 20/16

Bürgermeister Hinrichs und Peter Lorenzen berichten über die derzeitige Situation und den Ausrüstungszustand der Freiwilligen Feuerwehr Mildstedt. Die Notwendigkeit für die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges ist gegeben. Der Kreis Nordfriesland hat angekündigt, die Fördergelder zu kürzen, wodurch sich der gemeindliche Eigenanteil erheblich erhöhen wird.

Nach angeregter Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, entsprechende Ausschreibungsunterlagen bis zur Ausschreibungsreife vorzubereiten und den Finanzausschuss mit der Auswahl von Finanzierungsmöglichkeiten zu beauftragen.

15. Erwerb eines Landstreifens zur Erweiterung des Grabens Saarbek

Bürgermeister Hinrichs berichtet von Problemen bei der Oberflächenentwässerung im Bereich Saarbeksweg/ Fußweg/ Engelscher Weg. Die großen Wassermassen sind nicht mehr tragbar und daher sind sofortige Maßnahmen einzuleiten.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, als Sofortmaßnahme die Problematik im Einlauf in die Saarbek zu entschärfen, indem

- die am Saarbek angrenzenden Erlen bis auf 1 m über Sohle gekappt werden,
- wegen Grunderwerb mit den Grundeigentümern Familie Horst und der Kirche Verhandlungen aufzunehmen und
- die Fa. Holtz mit der Planung zu beauftragen.

16. Aufstellung und Erarbeitung eines Radwegekonzeptes

Es bleibt festzuhalten, dass einfache Lösungen aufgrund bestehender Straßenverläufe und schwierigen Eigentumsverhältnissen nicht realisierbar sind. Es besteht daher Einigkeit, eine „professionelle“ Lösung zu wählen.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, ein Radwegekonzept für das gesamte Gemeindegebiet erstellen zu lassen und zu diesem Zweck Kostenvoranschläge vom Ingenieurbüro Holtz sowie von zwei weiteren Firmen einzuholen sowie die Planung bei der AktivRegion Südliches Nordfriesland anzumelden.

17. Aufforstung von 2 ha Fläche östlich der Mildstedter Tannen

Bürgermeister Hinrichs schlägt vor, die von der Gemeinde aufgekaufte 3,85 ha große landwirtschaftlich genutzte Fläche aufzuforsten. Der Gemeinde liegt ein Angebot über 15.000 € für Anpflanzung und Einfriedigung der Fa. Schmidt vor.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, im Laufe des nächsten Jahres 2 ha aufzuforsten.

Für den nicht öffentlichen Teil verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

18. Grundstücksangelegenheiten

...

19. Personalangelegenheiten

...

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Beschlüsse bekannt.

Bürgermeister Hinrichs bedankt sich und beendet die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer